Progesteron-Creme und Brustkrebs

bcaction.de/progesteron-creme-und-brustkrebs

20. August 2011

(Last Updated On: 1. Mai 2020)

Die Yamswurzel – Hormonhaltige Pflanze – Unerforschte Wirkungen

Unzählige Internetquellen (besonders Foren und auch Webseiten, die Bücher bewerben, Seiten mit schwer durchschaubaren Angaben im Impressum, die für Progesteron-Produkte werben, aber auch einzelne HeilpraktikerInnen, einzelne ÄrztInnen etc.) befassen sich mit der Verwendung von Progesteron-Creme und stellen online Anweisungen parat, wie Progesteron-Creme angewandt werden kann, um beispielsweise Beschwerden der *Wechseljahre* zu bekämpfen. Besonders die in Internetforen durch anonyme VerfasserInnen gegebenen exakten Anweisungen und Beschreibungen von Wirkungen sollten äußerst kritisch gelesen werden, denn Internetforen sind eine geliebte Plattform für Marketingmaßnahmen, in denen „beyond the line“ (außerhalb gesetzlich zulässiger Formen) geworben wird.

Wir Frauen in diesem Projekt Breast Cancer Action Germany stehen im Interesse des Selbstschutzes auf dem Standpunkt: Keine Anwendung solcher Produkte, auch dann nicht, wenn sie pflanzlicher Herkunft sind, ohne ärztliche Beratung und Verordnung. Die einzige Studie, die über den kurzen Zeitraum von einem Jahr die Anwendung von Progesteron-Creme bei Frauen untersucht hat, hatte eine sehr kleine Teilnehmerinnenzahl sowie eine Beobachtungsdauer von lediglich einem Jahr und gibt keinerlei Aufschluss über Risiken der Behandlung (mehr dazu s. unten).

Progesteron – auch ohne Rezept?

Synthetisches Progesteron ist verschreibungspflichtig. In den USA wird aus der Yamswurzel extrahiertes „natürliches“ Progesteron als Nahrungsergänzung und nicht als Medikament eingestuft. In Deutschland ist auch das „natürliche“ Progesteron verschreibungspflichtig, lediglich Yamswurzelprodukte bzw. verschiedene Pflanzenstoffe, die Phytohormone enthalten, sind davon ausgenommen. Yamswurzel-Produkte und

Progesteron-Cremes kann man über Versandhändler im Internet auch in Deutschland einfach beschaffen. Inwiefern hier unter Umständen eine bestehende Rezeptpflicht umgangen wird, ist für uns nicht überprüfbar. Abgesehen von der Yams gibt es noch eine Reihe weiterer Pflanzen, die Phytohormone – und teilweise auch Progesteron – enthalten.

„Natürliches“ Progesteron aus Pflanzen?

Phytohormone und synthetisch hergestellte Hormone sind grundsätzlich zu unterscheiden. Die Yams (Dioscorea, Yamswurzel, s. Abbildung oben) – enthält Diosgenin, eine Substanz, die in der Wirkung dem Gelbkörperhormon ähnlich ist und auch als sog. „natürliches“ (genannt auch „bioidentisch“ bzw. naturidentisch“) Progesteron bezeichnet wird. Für die Anwendung in Medikamenten bedarf es allerdings der Bearbeitung im Labor.

Susan Love (amerikanische Ärztin mit Arbeitsfeld Brustkrebs, Behandlung und Forschung, Autorin Das Brustbuch) stellt auf der Webseite ihrer Forschungsstiftung Dr. Susan Love Research Foundation unter Menopause / Your Questions eine kleine Information zum Einsatz von Progresteroncreme bei Hitzewallungen („*Empfehlen Sie natürliche Progesteron-Creme zur Behandlung von Hitzewallungen?“ / Do you recommend natural progesterone cream for treating hot flashes?*) bereit, über die wir hier informieren.

Nach den Wechseljahren wird Progesteron im Körper der Frau natürlicherweise nicht mehr gebildet. Progesteron wird zur Zeit des Eisprungs im Eierstock der Frau gebildet, bereitet die Gebärmutter auf eine eventuelle Schwangerschaft vor und ist weiterhin als Schwangerschaftshormon zum Schutz des Ungeborenen von großer Bedeutung. Nach der Menopause wird es im Körper der Frau nicht mehr produziert und, da eine Schwangerschaft nicht mehr möglich ist, auch nicht mehr gebraucht.

Susan Love weist u.a. auf unkalkulierbare Inhaltsmengen hin. Bei den angebotenen Produkten in den USA gäbe es keine Garantien für die enthaltenen Progesteron-Mengen, da die Apotheken ihre Cremes ohne Normungen herstellten. Jede habe ihr eigenes Rezept, und Informationen zu Wirkungen und Nebenwirkungen („Effektivität“) fehlten. Generell sei die Menge des Wirkstoffs, die über eine Creme an den Körper abgegeben werde, nicht berechenbar, da das Medikament über die Haut in die Blutbahn aufgenommen wird. Aufgrund der unterschiedlichen Verteilung, der Dicke und Temperatur der Haut etc. variiere die Aufnahmemenge von Individuum zu Individuum daher stark, was präzise Aussagen schwer mache.

Behandlung von „Wechsljahresbeschwerden“: Hilft Progesteron-Creme gegen Hitzewallungen?

Susan Love stellt die einzige randomisierte, kontrollierte Studie, die zu dieser Fragestellung durchgeführt wurde, vor. In der Studie wurde untersucht, ob Progesteron-Creme gegen Hitzewallungen wirkt und ob die Anwendung Einfluss auf die Knochendichte nimmt. In dieser Studie seien 102 gesunde postmenopausale Frauen

nach dem Zufallsprinzip einer von zwei Gruppen zugeteilt worden. Eine Gruppe wendete täglich eine bestimmte Menge (einen Viertel Teelöffel) Progesteron-Creme an, der auf die Haut verteilt wurde. Die andere Gruppe erhielt eine Placebo-Creme (die Cremegrundlage ohne Progesteron). Zu Beginn der Studie gaben 30 von 43 (69% in der Behandlungsgruppe) und 26 von 47 (55% aus der Plazebogruppe) Frauen an, dass sie unter Hitzewallungen leiden. Nach der Anwendung gaben im Ergebnis 25 von 30 (83%) Frauen aus der Progesteron-Creme-Gruppe und 5 von 26 (19%) aus der Placebogruppe an, dass sie keine Hitzewallungen mehr hatten bzw. dass diese sich verbessert hatten. Bezogen auf die Knochendichte, die hier ebenfalls untersucht worden war, konnten in dieser Studie keine Veränderungen nachgewiesen werden (Obstet Gynecol. 1999 Aug;94(2):225-8).

Kann man also Progesteron-Creme verwenden?

Susan Love, deren Arbeiten und Aussagen als Wissenschaftlerin, Ärztin und Forscherin über einen Zeitraum von Jahrzehnten nachvollziehbar sind und die ihre Positionierung an den Interessen von Frauen über einen langen Zeitraum erkennen lässt, hält jedenfalls fest, dass auf der Basis dieser einzigen Studie keine Aussagen zur Sicherheit von Progesteron-Creme getroffen werden können. Sie warnt im Zusammenhang mit der Anwendung vor einer möglichen Zunahme des Brustkrebs-Risikos – auch dann, wenn eine kurzfristige Anwendung möglicherweise keinen großen Unterschied mache. Wer alle möglichen nicht-hormonellen Ansätze bereits ohne Erfolg ausprobiert habe, könne ja einen Versuch starten. Frauen, die das Risiko an Brustkrebs zu erkranken, auf der Liste ihrer Ängste hätten, rät sie zum Verzicht. *[Text: Gudrun Kemper]*

Quellenangaben

Dr. Susan Love Research Foundation: *Menopause / Your Questions: Hotflash Treatments – Do you recommend natural progesterone cream for treating hot flashes?*

Leonetti HB, Longo S, Anasti JN.: *Transdermal Progesterone Cream for Vasomotor Symptoms and Postmenopausal Bone Loss*. Obstetrics & Gynecology 1999 Aug;94(2):225–28, s. auch Link oben

Bildnachweis: Arthur Chapman, Dioscorea sp. (Yams) – tuber, 11.03.2011, Creative Commons CC BY-NC-SA 2.0

Weiterlesen

Progesteron
Wikipedia: Yams (über die vielen verschiedenen Arten der Yams und ihre Nutzung)